

Eigenschaften überwinternder Kulturen

Pflanzenarten	Anbauzeit Juli Aug.Sept. ### ## #	Jugend- entwicklung	Boden- bede- ckung	Reinsaats- menge kg/ha	Reinsaat bzw. Gemengeanbau	Anmerkungen
KREUZBLÜTLER						
Winterrübe	### ## #	sehr rasch	sehr gut	10-15	beides	Fruchtfolge beachten, raschwüchsig, mehrschichtig
Winterfutterraps	### ## #	rasch	sehr gut	10-15	Reinsaat sinnvoll	für Futtermutzung Juli/August 10 kg /ha Aussaat, geht im Ansaatjahr nicht in Blüte binden Luftstickstoff, Fruchtfolgeregeln beachten
LEGUMINOSEN						
Winterwicke	### ## #	rasch	gut	80-100	nur in Gemengen sinnvoll	im Landsberger Gemenge, meist überwinternd, gute Durchwurzelung des Bodens
Weißklee	### ## #	langsam	mittel	15		geringe Ansprüche, lichtbedürftig ausläuftreibend - Lückenfüller
Rotklee	### ## #	langsam	gut	20-25	beides	wertvolle Futterleguminose für Feuchtgebiete und Übergangslagen
Luzerne	### ## #	langsam	gut	25	beides	wertvolle Futterleguminose für Trockengebiete, pH -Wert mind. um 6,5 !
Inkamatklee	### ## #	langsam	mittel	25-30	Gemenge sinn- voller	überjährig, Bestandteil auch im Landsberger Gemenge, spätsaatverträglich
Hornklee	### ## #	langsam	gering	15-18	nur im Gemenge sinnvoll	für Trockenlagen und schlechte Böden geeignet, niedriger Wuchs, sehr ausdauernd
Gelbklee	### ## #	langsam	gering	20-25		für magere Böden ,anspruchlos, trockenresistent, eher niederliegend
Schwedenklee	### ## #	langsam	mittel	13-15	Gemenge sinn- voller	für feuchtere Böden und rauere Lagen als Ersatz für Rotklee
Steinklee, gelb/weiß	### #	langsam	gering	25-30		2-jährig, hochwachsend, kann verdichtete Böden durchwurzeln, cuma- rinhältig
GRÄSER						
Rotschwingel	### ## #	mittel	gut	30		bildet Ausläufer - wichtiger Narbenbildner und Lückenfüller
Engl. (deut.) Raygras	### ## #	rasch	sehr gut	30		konkurrenzstark in der Anfangsentwicklung, nicht geeignet für raue Lagen
Wiesenschwingel	### ## #	mittel	mittel	30-40	nur im Gemenge	für feuchte nährstoffreiche Böden, hochwachsend
Schafschwingel	### ## #	mittel	gut	30	sinnvoll	für karge Böden, als Futtergras wenig Bedeutung
Kammgras	### ## #	langsam	mäßig	22		ausdauerndes Gras für karge Böden
Rotes Straußgras	### #	langsam	mäßig	12		für karge, aber auch saure Böden, speziell in höheren nicht zu trockenen Lagen

Pflanzenarten	Anbauzeit Juli Aug.Sept. ### ## #	Jugend- entwicklung	Boden- bede- ckung	Reinsa- menge kg/ha	Reinsaat bzw. Gemengeanbau	Anmerkungen
Wiesenripse	### ##	langsam	sehr gut	20		nahebildend füllt Lücken, gute Trockenheitsresistenz
Timothe	### ##	mittel	mittel	15-20	nur im Gemenge	ausdauerndes Gras mit guter Winterhärte unempfindlich gegen Nässe
Glattthafer	### ##	rasch	mittel	40	sinnvoll	horstbildendes hochwüchsiges Gras, verträglich Trockenheit gut
Knaulgras	## #	langsam	gut	20		gut geeignet für trockene Böden, bildet Horste, später konkurrenzstark
Italienisches Raygras	### ##	rasch	gut	30-50	beides	überwintert in milderen Lagen, guter N-Verwerter
Bastardraygras	### ##	rasch	gut	20-30	beides	zwei- bis mehrjährig in milden und mittleren Lagen, verlangt gute Nährstoffversorgung
SAATGUTMISCHUNGEN						
Landsberger Gemenge	### ## #	rasch	sehr gut	50-80		spätsaatverträgliche Saatgutmischung mit guter Vorfruchtwirkung, mit 30-40 kg/ha als Rotationsbrache möglich
Gründerke CLASSIC HR	### ##	rasch	sehr gut	14		5 % Phacelia, 15 % Senf, 61 % Buchweizen, 10% Alexandrinerklee, 5 % Kresse, 4% Schwarzs.
AckerGrün Hydrosan	### ##	rasch	sehr gut	50		Boden- und Wasserschutzmischung, speziell f. Begrünung nach Mais
AckerGrün Biodiversitäts+	### ##	langsam	sehr gut	15-20		Gräserfreie Brachemischung
Wassergüte früh	### ##					Mungo, Phacelia, Alexandrinerklee und Krumenklee
Wassergüte rau	# ##					Phacelia, Buchweizen, Ölrettich, Senf, auch auf rauhere Saatbeete
SONSTIGE						
Waldstaudenroggen	### ##	langsam	sehr gut	120	Reinsaat sinnvoll	Bestockt stärker als Roggen. Auch für ärmere Böden zur Wiedlung bzw. Aussaat im Juni - Herbst Futterschnitt und im nächsten Jahr Drusch möglich
Grünschnittroggen	### ##	langsam	sehr gut	130	Reinsaat sinnvoll	Gute Bestockung, besonders gute Frühjahrsschnitte (vor dem Maisanbau) möglich

Jugendentwicklung und Bodenbedeckung sind stark abhängig von den verwendeten Sorten. Die Bodenbedeckung ist weiters abhängig vom Vegetationsstadium der Pflanze. Ein Abfrosten der Bestände ist jedoch auch bei überwinternden Kulturarten je nach Witterung, Schneelage... nicht auszuschließen